

KRIEG IM NAHEN OSTEN

Kritische Analyse und völkerrechtliche Einordnung

Linkes

Forum Paderborn

www.linksforum-paderborn.de

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
NORDRHEIN-
WESTFALEN**

Mit Prof. Dr. Norman Paech (Hamburg)
Dr. Salvador Oberhaus (Duisburg)
und Gil Shohat (Tel Aviv)

**Dienstag, 23. Januar 2024
19.30 Uhr**

Kulturwerkstatt, Heinz-Nixdorf-Ring 1, Gebäude F1



Norman Paech



Salvador Oberhaus



Gil Shohat

Linkes Forum Paderborn

www.linkesforum-paderborn.de

Eine Diskussion über den aktuellen Israel-Palästina-Konflikt ist hierzulande nicht einfach zu führen. Das Menschheitsverbrechen der Shoah ist im kollektiven Gedächtnis fest verankert und begründete bis dato stets eine Sonderstellung des Verhältnisses der BRD zu Israel.

Vor dem Hintergrund des immer weiter eskalierenden Krieges im Nahen Osten, der sich zum Flächenbrand mit unvorstellbarem Leid auf allen Seiten auszuweiten droht, ist der Versuch einer kritischen Analyse des Konflikts jenseits holzschnittartiger Einordnungen, die Nachzeichnung seiner langen Genese, das Bemühen um Verstehen des Verhaltens der zahlreichen Akteure aus links-humanistischer Sicht um so dringlicher. Das fordern die historische Verantwortung und die Empathie mit allen Opfern.

Unverzichtbar ist eine völkerrechtliche Bewertung des Terrors und der Verbrechen gegen die Menschlichkeit durch die Hamas einerseits und der Kriegsverbrechen mit mittlerweile geschätzten 22.000 Toten im Gaza, darunter in der überwiegenden Mehrzahl Kinder und Frauen, die von der israelischen Regierung zu verantworten sind, andererseits. Zu fragen ist nach der wenig friedensstiftenden Rolle des „Westens“.

Der Hamburger Völkerrechtler und Friedensaktivist **Prof. Dr. Norman Paech** wird die politischen Auseinandersetzungen und die aktuelle Situation analysieren und mögliche Wege zu einer friedlichen Konfliktbeilegung nach mehr als 70 Jahren skizzieren.

Dr. Salvador Oberhaus, stellvertretender Leiter des Regionalbüros der Rosa Luxemburg Stiftung NRW, leitet sachkundig und in mehreren Fragerunden mit dem Referenten und dem Publikum durch den Abend.

Gil Shohat vom Israel-Büro der Rosa Luxemburg Stiftung in Tel Aviv wird live über das Internet zugeschaltet.

KRIEG IM NAHEN OSTEN

Kritische Analyse und völkerrechtliche Einordnung

Prof. Dr. Norman Paech (Hamburg)

Dr. Salvador Oberhaus (Duisburg)

Gil Shohat (Tel Aviv - via Internet)

Dienstag, 23. Januar 2024

**19.30 Uhr, Kulturwerkstatt (Ausweichquartier)
am Heinz-Nixdorf-Ring 1, Gebäude F1**

